
Pressemitteilung

Mühlhausen, 01.07.2016

Stadtwerke verabschieden technischen Geschäftsführer Scheurich

Ab 01.07.2016 ist Joachim Scheurich, langjähriger technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen GmbH, im altersbedingten Ruhestand.

Als „Mann der ersten Stunde“ hat er die Stadtwerke mit aufgebaut. Seit ihrer Gründung 1992 steht er an der Spitze, nun wechselt der gebürtige Mühlhäuser mit 63 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Geschäftspartner und Gesellschaftervertreter haben ihn bereits letzte Woche verabschiedet. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats würdigte Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns das langjährige und erfolgreiche Wirken von Scheurich im kommunalen Raum.

1983 begann der Diplom-Ingenieur seine Tätigkeit beim VEB Kommunale Wohnungsverwaltung als Abteilungsleiter Heiztechnik. Nach der Wende wurde er zunächst Geschäftsführer der Mühlhäuser Fernwärme GmbH; kurz darauf auch Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen GmbH. Maßgeblich hat er den Aufbau der Stadtwerke bis Mitte der 1990er Jahre mitgestaltet. In dieser Zeit wurden die Fachbereiche mit den Sparten Strom, Gas und Wärme und insgesamt 61 Mitarbeitern aufgebaut. Ebenfalls in dieser Zeit erfolgten die großen Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung und zum Aufbau der Energieverteilungs- und Erzeugungsanlagen.

Von 1993 bis 2002 fungierte Joachim Scheurich außerdem als kaufmännischer Werkleiter der beiden Zweckverbände Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal sowie Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland. Von 1997 bis 2007 war er Geschäftsführer der Mühlhäuser Parkhaus GmbH. Bis 2003 war er außerdem Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH. In dieser Funktion war er maßgeblich an der Errichtung und Inbetriebnahme der Thüringentherme beteiligt.

Die Mühlhäuser Stadtwerke werden auch zukünftig von zwei Geschäftsführern geleitet. Bereits seit April ist Henning Weiß im Unternehmen, der das Aufgabengebiet von Scheurich übernimmt. Gemeinsam mit der kaufmännischen Geschäftsführerin Regine Gierse bildet er die Stadtwerke-Spitze.

Am gestrigen Donnerstag hatte Joachim Scheurich seinen letzten Arbeitstag. „Nach 24 Jahren Stadtwerke gehe ich mit einem lachenden und einem weinendem Auge. Aber ich weiß das Unternehmen in guten Händen und freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt“, erklärte er. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde er von der Belegschaft herzlichst verabschiedet.